

Germany-Munich: Systems and technical consultancy services

OJ S 221/2015 14/11/2015

Contract notice**Services****Directive 2004/18/EC****Section I: Contracting authority**

I.1. Name and addresses

Official name: Der Präsident des Oberlandesgerichts München – Zentrale Vergabestelle

Postal address: Herzogspitalstraße 12

Town: München

Postal code: 80331

Country: Germany

For the attention of: Hespeler, Michael

E-mail: vergabestelle@olg-m.bayern.de

Fax: +49 8955971650

Additional information can be obtained from:

the abovementioned address

Specifications and additional documents (including documents for competitive dialogue and a dynamic purchasing system) can be obtained from:

the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted: the abovementioned address**I.2. Type of the contracting authority**

Regional or local authority

I.3. Main activity

Other: Jusriz

I.4. Contract award on behalf of other contracting authorities

The contracting authority is purchasing on behalf of other contracting authorities: no

Section II: Object of the contract

II.1. Description**II.1.1. Title attributed to the contract by the contracting authority**

Beratungsleistungen im Bereich Identity & Access Management (IAM) für die bayerische Justiz.

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Services

Service category No 7: Computer and related services

Main site or place of performance: München (überwiegend) sowie in Ausnahmefällen mehrere Standorte im Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministeriums der Justiz.

NUTS code DE2 Bayern

II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement

The notice involves a public contract

II.1.4. Information about framework agreement

Duration of the framework agreement

Duration in years: 6

In the case of framework agreements, provide justification for any duration exceeding 4 years:
Der Auftragsgegenstand ist sehr komplex. Die zu beratenden Entwicklungsleistungen werden sich voraussichtlich über mehrere Jahre hinziehen. In dieser Zeit wird immer wieder Unterstützung in diesen Bereichen notwendig.

II.1.5. Short description of the contract or purchase(s)

Der Auftraggeber benötigt Beratungs- und Konzeptionsleistungen zum Ausbau des Identity & Accessmanagements in der bayerischen Justiz sowie zum weiteren Ausbau und der Aktualisierung der vorhandenen S.A.F.E.-Domäne.

II.1.6. CPV code(s)

72220000 Systems and technical consultancy services, 72227000 Software integration consultancy services

II.1.7. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

II.1.8. Lots

This contract is divided into lots: no

II.1.9. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2. Scope of the procurement

II.2.1. Total quantity or scope

Die geplanten Aufwände verteilen sich wie folgt:

Allgemeine Beratung 90 Tage

Ausbau der S.A.F.E.-Domäne 90 Tage

Pflege und Wartung der S.A.F.E.-Domäne 60 Tage

Ausbau der Test- und Entwicklungsumgebung in Pegnitz 20 Tage

optional zu beauftragende Tage 100 Tage

Gesamt 360 Tage.

II.2.2. Information about options

Options: yes

Description of options: Die Vertragslaufzeit kann vom Auftraggeber um zweimal um je 12 Monate verlängert werden.

Für den Fall, dass die geplanten 260 Personentage für die Erbringung der Leistung nicht ausreichen, kann der Auftraggeber bis zu 100 Personentage optional beauftragen.

II.2.3. Information about renewals

This contract is subject to renewal: no

II.3. Duration of the contract or time limit for completion

Duration in months: 60 (from the award of the contract)

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions related to the contract

III.1.1. Deposits and guarantees required

III.1.2. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

III.1.3. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

- A) Die Bewerber-/Bietergemeinschaften müssen alle Mitglieder angeben. Ein Mitglied der Bewerber-/Bietergemeinschaft ist von allen Mitgliedern der Bewerber-/Bietergemeinschaft als Vertreter für den Abschluss und die Durchführung des Vertrags zu bevollmächtigen.
- b) Alle Mitglieder der Bewerber-/Bietergemeinschaft müssen sich für alle im Zusammenhang mit dem Vertrag entstehenden Leistungsverpflichtungen und Verbindlichkeiten zur gesamtschuldnerischen Haftung verpflichten.
- c) Geben Sie an, welche Rechtsform für die Bietergemeinschaft vorgesehen ist und wie die Bietergemeinschaft benannt wird.
- d) Der Teilnahmeantrag ist von allen Mitgliedern der Bewerber-/Bietergemeinschaft zu unterzeichnen.

III.1.4. Contract performance conditions

The performance of the contract is subject to particular conditions: no

III.2. Conditions for participation

III.2.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions: Für III.2.1) bis III.2.3) gilt:

Die Vergabe wird u. a. veröffentlicht unter www.auftraege.bayern.de

Die zur Erstellung des Angebots notwendigen Informationen, wie die Bewerbungsbedingungen und Formblätter finden Sie im Angebotsassistenten unter „Anlagen“ und können dort selbständig heruntergeladen und separat bearbeitet werden. Der Teilnahmeantrag ist ausschließlich s c h r i f t l i c h bei der Vergabestelle einzureichen. Zur Erläuterung siehe auch V.1.3).

Alle Kriterien sind zu beantworten. Die Formulare müssen unverändert verwendet werden.

- Kriterien mit [A] müssen eindeutig beantwortet werden,
- Kriterien mit [B] sind zu beantworten und werden einer Bewertung unterzogen,
- Kriterien mit [I] dienen zur Information und werden nicht bewertet; sie sind zwecks Vollständigkeit aber zu beantworten.

Das „Unterschriftenblatt“ ist vom Antragsteller und alle Leistungserbringern auszufüllen und einzureichen. Die „Liste der einzureichenden Anlagen“ ist vom Bewerber der Bewerbung beizufügen.

Folgende Unterlagen sind einzureichen:

- K1.1 unbeglaubigte Kopie des Handelsregistrauszugs (oder eine gleichwertige Auskunft des jeweiligen Ursprungslandes des Bewerbers) [A],
- K1.2 Formular „Eigenerklärungen Zuverlässigkeit“ [A],
- K1.3 Formular „Erklärung Bietergemeinschaft“ [A],
- K1.4 Formular „Bietergemeinschaft – Verpflichtung zur gesamtschuldnerischen Haftung“ [A],
- K1.5 Formular „Erklärung zu Nachunternehmern“ [A],
- K1.6 Formular „Berufshaftpflichtversicherung“ [A],
- K1.7 Bewerberdarstellung (max. 5 Seiten DIN A4) [I],
- K1.8 Erfahrungen mit Oracle-Produkten [A],
- K1.9 Beratungen der öffentlichen Hand im Oracle-Umfeld [A],
- K.1.10 Beschreiben Sie, ob und gegebenenfalls wie Sie Durchgriff auf weitere Spezialisten auf

allen Ebenen zu allen in Kriterium K1.8 genannten Bereichen bis hin zum Development in Ihrem Unternehmen haben? [B] 100 Punkte,

K1.11 Haben Sie bereits Dienste auf Basis von Web-Services und der Oracle SOA Suite implementiert bzw. der bei der Implementierung unterstützend mitgewirkt? [A]

K1.12 Haben Sie bereits Workflows mit Hilfe von Komponenten aus der Oracle Fusion Middleware im öffentlichen Bereich umgesetzt bzw. bei der Umsetzung unterstützend mitgewirkt? [A],

K1.13 Haben Sie Kenntnisse in SAFE, inkl. der dort verwendeten Standards, und Verständnis der Gesamtarchitektur von SAFE? [A],

K1.14 Haben Sie Projekterfahrungen zur Anbindung von Fachverfahren an SAFE-Domänen? [A],

K1.15 Verfügen Sie über Kenntnisse zum Zertifikatsmanagement und zu PKI? [A].

III.2.2. Economic and financial ability

List and brief description of conditions: Folgende Unterlagen sind zur Eignungsprüfung einzureichen (Bitte benützen Sie hierfür das Word-Formular „Eignungskriterien IAM“:

K2.1 Bestätigung, dass der Bewerber in der Lage ist, die dem Vergabeverfahren zugrunde liegenden Leistungen erbringen zu können. [A].

K2.2 Geben Sie den durchschnittlichen Jahresmindestumsatz Ihres Unternehmens bezogen auf den Auftragsgegenstand in den letzten drei Jahren an (bei Bewerbergemeinschaften Umsätze addieren). [B] 50 Punkte.

III.2.3. Technical and professional ability

List and brief description of conditions:

Folgende Unterlagen sind zur Eignungsprüfung einzureichen (Bitte benützen Sie hierfür das Word-Formular „Eignungskriterien IAM“:

K3.1 Bestätigen Sie, dass sämtliche Dokumentationen, Konzeptionen sowie sämtliche Korrespondenz zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer in Deutsch erfolgen werden. [A].

K3.2 Haben Sie 1 bis 3 Projektreferenzen Ihrem Teilnahmeantrag beigelegt? [A].

K3.3 Stellen Sie maximal 3 mit der Leistungserbringung vergleichbare Projektreferenzen dar. Beschreiben Sie hierbei die Referenzprojekte und stellen Sie ausführlich die Vergleichbarkeit mit dem Leistungsgegenstand dar. Beschreiben Sie die Referenzen mittels Formblatt „Referenzprojekte“. [B] 200 Punkte.

K3.4 Geben Sie die durchschnittliche Anzahl fest angestellter Mitarbeiter Ihres Unternehmens (bei Bewerbergemeinschaften oder Nachunternehmern addiert) jeweils in den letzten drei Kalenderjahren wie folgt dargestellt an: a) Mitarbeiter insgesamt b) Mitarbeiter im Bereich der Systemadministration / Implementierung von dienstorientierten Systemen [B] 50 Punkte.

III.2.4. Information about reserved contracts

III.3. Conditions specific to services contracts

III.3.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession: no

III.3.2. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract: yes

Section IV: Procedure

IV.1. Type of procedure

IV.1.1. Type of procedure

Open

IV.1.2. Information about the limits on the number of candidates to be invited

IV.1.3. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

The most economically advantageous tender in terms of Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

IV.2.2. Information about electronic auction

An electronic auction will be used: no

IV.3. Administrative information

IV.3.1. File reference number attributed by the contracting authority

IT 5401 - 14/15

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

no

IV.3.3. Conditions for obtaining specifications and additional documents or descriptive document

Time limit for receipt of requests for documents or for accessing documents: 5.1.2016 - 12:00

IV.3.4. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

12.1.2016 - 12:00

IV.3.5. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.3.6. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German.

IV.3.7. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

until: 31.3.2016

IV.3.8. Conditions for opening of tenders

Date: 12.1.2016 - 12:00

Place: Official name: Der Präsident des Oberlandesgerichts München – Zentrale Vergabestelle

Postal address: Herzogspitalstraße 12

Town: München

Postal code: 80331

Country: Germany

Persons authorised to be present at the opening of tenders: no

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

VI.3. Additional information

Wichtige Hinweise:

Zusätzliche Unterlagen:

Die Vergabe wird u. a. veröffentlicht unter www.auftraege.bayern.de

Die zur Erstellung des Angebots notwendigen Informationen, wie die Bewerbungsbedingungen und Formblätter finden Sie im Angebotsassistenten unter „Anlagen“ und können dort selbständig heruntergeladen und separat bearbeitet werden. Das Angebot ist ausschließlich schriftlich bei der Vergabestelle einzureichen.

Inhalt des Angebots:

Das Angebot muss vollständig sein und den Vorgaben der Bekanntmachung sowie des Dokumentes „Bewerbungsbedingungen“ sowie dessen Anlagen entsprechen. Die Vergabestelle behält sich vor, unvollständige Angebote vom Verfahren auszuschließen.

Rückfragen:

Rückfragen sind ausschließlich schriftlich an die Vergabestelle (vgl. I.1)) zu richten.

Form:

Das Angebot ist in schriftlicher Form und in deutscher Sprache zu stellen und mit Datum, Firmenstempel und Unterschrift zu versehen. Das Angebot ist in einem fensterlosen Briefumschlag oder vergleichbarem Versandbehälter einzureichen und zu verschließen. Dieser Briefumschlag ist mit der Firmenanschrift und deutlich mit der Aufschrift „Nicht öffnen! Angebot im Vergabeverfahren – AZ: IT 5401 – 14/15 Beratungsleistungen im Bereich Identity & Access Management (IAM) für die bayerische Justiz“ zu versehen. Es kann auch der in den Anlagen befindliche Adressaufkleber dazu verwendet werden. Der so gekennzeichnete Umschlag ist in einem weiteren (äußeren) Briefumschlag oder Versandbehälter unterzubringen und muss vor Ablauf der Angebotsfrist (Kapitel IV.3.4)) bei der Vergabestelle (vgl. Nr. I.1)) eingegangen sein. Angebote können per Post, Paketdienst oder unmittelbar durch Abgabe direkt bei der Vergabestelle zugestellt werden. Andere Zustellformen (z. B. elektronische Post, Telefax usw.) sind nur ergänzend möglich und ersetzen die oben genannte Form nicht.

Neben der Schriftform ist das Angebot auch in elektronischer Form als CD-ROM in einem lesbaren Standardformat (.PDF) zu erstellen und dem schriftlichen Angebot beizufügen. Es sind möglichst wenige Einzeldateien zu verwenden.

Bei Abweichungen von den Formvorgaben des Dokuments „Bewerbungsbestimmungen“ behält sich die Vergabestelle den Ausschluss entsprechender Angebote vom Verfahren vor.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Regierung von Oberbayern – Vergabekammer Südbayern

Postal address: Maximilianstr. 39

Town: München

Postal code: 80538

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telephone: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

VI.4.2. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures: — Der Bieter hat von ihm erkannte Verstöße gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren gegenüber dem Auftraggeber unverzüglich – d. h. innerhalb einer Frist von 14 Kalendertagen – zu rügen.

— Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden.

— Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

— Falls der Auftraggeber mitteilt, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, hat der Bieter die Möglichkeit, die Vergabekammer anzurufen, solange nicht eine Frist (gerechnet nach dem Eingang der Mitteilung des Auftraggebers) von mehr als 15 Kalendertagen vergangen sind.

VI.4.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

VI.5. Date of dispatch of this notice

10.11.2015